



Abb. 25. Schematische Darstellung eines sagittalen Schnittes durch den Nabel des Finnwales und photographische Aufnahmen von 11 Querschnitten an verschiedenen, durch Linien angedeuteten Stellen. H = Haut, M = Bauchmuskulatur, Nv = Nabelvene(n), Na = Nabelarterien, U = Urachus, A = Amnion, Wh = Whartonsche Sulze, S = Spaltraum, Hb = Harnblase, Nri = innerer Nabelring, Nra = äusserer Nabelring, R₁ und R₂ = Rectusscheiden, R_{1f} und R_{2f} = fibröser Mantel der Rectusscheiden. In den Querschnitten 10 und 11 fehlt eine Arterie, die zur histologischen Untersuchung abpräpariert wurde.